



Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!
Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Flenin Ampullen

Reg.-Nr. 26334.00.00

Homöopathisches Arzneimittel

Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Halten die Krankheitssymptome während der Anwendung des Arzneimittels an, holen Sie bitte medizinischen Rat ein.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Flenin Ampullen nicht angewendet werden bei Diabetes mellitus, fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Virus-Erkrankungen. Bei bekannter Allergie auf Mistelzubereitungen, bei chronischen granulomatösen Erkrankungen und bei Hyperthyreose mit nicht ausgeglichener Stoffwechsellaage soll Flenin Ampullen nicht angewendet werden.

Akut entzündliche bzw. hoch fieberhafte Erkrankungen: Die Behandlung sollte bis zum Abklingen der Entzündungszeichen unterbrochen werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nicht angewendet werden. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente anwenden, fragen Sie Ihren Arzt.

Warnhinweise: Siehe Punkt Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung, Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 2 bis 5 Ampullen pro Woche subcutan oder intramuskulär injizieren. Flenin Ampullen sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als drei Wochen angewendet werden. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

bitte wenden!

Folgen von Überdosierung, unterlassener Anwendung, abruptem Absetzen:

Keine bekannt.

Bei Fragen zur Klärung der Anwendung ist der Arzt oder Apotheker zu befragen.

Nebenwirkungen:

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen. Bei intravenöser Verabreichung können Überempfindlichkeitsreaktionen und plötzlicher Blutdruckabfall auftreten. Geringe Steigerung der Körpertemperatur, örtlich begrenzte entzündliche Reaktionen um die Einstichstelle der subkutanen Injektion sowie vorübergehende leichte Schwellungen regionaler Lymphknoten sind unbedenklich. In seltenen Fällen können bei Unverträglichkeit gegen Mistel örtliche oder allgemeine allergische oder allergie-ähnliche Reaktionen wie: Generalisierter Juckreiz, Nesselsucht, Hautausschlag, Schwellung im Gesichtsbereich (Quincke-Ödem), Schüttelfrost, Atemnot, Schock auftreten, die ein Absetzen des Präparates und sofortige ärztliche Behandlung erforderlich machen. In seltenen Fällen kann es zur Aktivierung von Entzündungen kommen (z.B. chronische Sinusitis, Zahnwurzelgranulome). Gelegentlich können Venen mit entzündlichen Reizerscheinungen reagieren. Eine vorübergehende Therapiepause ist auch hier erforderlich.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Flenin Ampullen soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Sie finden es auf dem Behältnis (Ampulle) und der Faltschachtel. Etwaige Reste nach Anbruch der Ampulle sind zu verwerfen.

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 2 ml enthält: Wirkstoffe: 0,1 g Acidum arsenicosum Dil. D5, 0,2 g Conium maculatum Dil. D5, 0,5 g Echinacea Dil. D4, 0,5 g Marsdenia cundurango Dil. D4, 0,2 g Secale cornutum Dil. D5, 0,5 g Viscum album Dil. D4; sonstige Bestandteile: Ethanol, Natriumchlorid, gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt:

Flüssige Verdünnung zur Injektion. Originalpackungen mit 10 bzw. 50 Ampullen.

Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers und Herstellers:

SCHUCK GmbH, Industriest. 11, 90571 Schwaig, Tel. 0911/500185, Fax 0911/508802, E-Mail: info@schuck-arzneimittel.de, www.schuck-arzneimittel.de

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Nicht über 25° C lagern!

Datum und Fassung der Packungsbeilage: August 2008